

## Kontostände: 125 Millionen bis 8,5 Milliarden Franken

### Diese 54 deutschen Multimillionäre haben ihr Geld in die Schweiz geschafft

Mittwoch, 09.12.2015

Deutsche Milliardäre bunkern Vermögen in der Schweiz

Die Schweiz gilt als das Land der Millionäre. Dabei sind längst nicht alle Vermögenden auch Eidgenossen. Viele Superreiche kommen aus Deutschland, darunter auch zwei Formel-1-Fahrer. Welche deutschen Millionäre in der Alpenrepublik leben und wie viel sie auf dem Konto haben.

Seit dem Franken-Hammer ist die Schweiz ein teures Pflaster für Bundesbürger. Zumindest für die meisten. Sehr vermögende Ausländer haben mit der teuren Schweizer Währung allerdings kein Problem. Im Gegenteil: Sie strömen in Scharen in das Land. Die niedrigen Steuersätze locken besonders deutsche Milliardäre und Multimillionäre in die Alpenrepublik.

### Reiche Unternehmer, Erben und Sportler schätzen die Schweizer Vorzüge

Der vermögendste Deutsche mit Schweizer Domizil ist der gebürtige Hamburger Klaus-Michael Kühne. Bekannt wurde der 78-Jährige durch seine Millionenhilfe für den Fußballverein Hamburger SV. Wie Kühne leben viele vermögende Deutsche bei unserem südwestlichen Nachbarn. Kaum einer legt sich auf die faule Haut, die meisten lassen ihr Geld arbeiten, wie die Schweizer Wirtschaftszeitung „Bilanz“ herausgefunden hat.

### Deutsche Milliardäre bunkern Vermögen in der Schweiz



FOCUS Online/Wochit Top 5: Deutsche Milliardäre bunkern Vermögen in der Schweiz

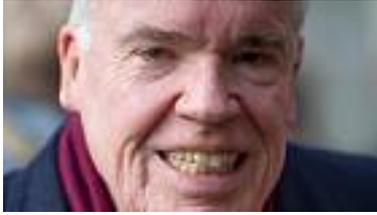
### Das sind die reichen Deutschen mit Schweizer Wohnsitz

1. Klaus-Michael Kühne, Unternehmer, **8,5 Milliarden Schweizer Franken (rund 7,84 Milliarden Euro)**
2. Familie Liebherr, Kühlschranks-Hersteller, **8,5 Milliarden Franken**

3. Familie Jacobs, Schokolade, **7,5 Milliarden**
4. Familie August von Finck, Immobilienbesitz, **5,5 Milliarden**
5. Erben Wella, Beteiligungen, **4,75 Milliarden**
6. Karl-Heiz Kipp, Immobilien, **4,25 Milliarden**
7. Heinz-Baus, Baumärkte, **4,25 Milliarden**
8. Theo Müller, „Müllermilch“, **4,25 Milliarden**
9. Curt Engelhorn, Beteiligungen, **3,25 Milliarden**
10. Traudl Engelhorn, Beteiligungen, **2,75 Milliarden**
11. Otto Happel, Beteiligungen, **2,75 Milliarden**
12. Familie Cloppenburg, Textilhandel, **2,75 Milliarden**
13. Hans-Peter Wild, Nahrungsmittel, **2,75 Milliarden**
14. Erben Thyssen-Bornemisza, Kunst, **2,75 Milliarden**
15. Willy Strothotte, Rohstoffhandel, **1,75 Milliarden**
16. Michael Schmidt, Hotels, **1,75 Milliarden**
17. Werner Diehl, Elektronik, **1,75 Milliarden**
18. Familie Scheufele, Uhren und Schmuck, **1,75 Milliarden**
19. Georg von Opel, Beteiligungen, **1,75 Milliarden**
20. Erben Merck, Pharma und Chemie, **1,75 Milliarden**
21. Bettina Würth, Befestigungsmaterial, **1,75 Milliarden**
22. Philipp Boehringer, Pharma, **1,75 Milliarden**
23. Familie Wagner, Kunststoffe, **1,75 Milliarden**
24. Joachim und Andreas Kohm, Versandhandel, **1,25 Milliarden**
25. Rolf Gerling, Beteiligungen, **1,25 Milliarden**
26. Henning Conle, Immobilien, **1,25 Milliarden**
27. Erben Henkel, Waschmittel, **850 Millionen**
28. Familie Grohe, Beteiligungen, **750 Millionen**
29. Familie Vaillant, Heiz- und Klimatechnik, **750 Millionen**
30. Michael Schumacher, Beteiligungen, **750 Millionen**
31. Thomas Flohr, Luxus-Luftfahrt, **750 Millionen**
32. Günter Thiel, Beteiligungen, **750 Millionen**
33. Erich und Martin Dreier, Immobilien, **750 Millionen**
34. Ulrich Bettermann, Elektroartikel, **550 Millionen**
35. Familie Hipp, Babynahrung, **550 Millionen**
36. Familien Spiesshofer und Braun, Unterwäsche, **475 Millionen**
37. Friedrich Christian Flick, Beteiligungen und Kunst, **475 Millionen**
38. Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell, Schreibgeräte, **475 Millionen**
39. Erben Sachs, Beteiligungen und Kunst, **425 Millionen**
40. Andreas Goer, Beteiligungen, **425 Millionen**
41. Peter Eisenmann, Anlagenbau, **425 Millionen**
42. Uwe und Marc Holy, Mode, **425 Millionen**
43. Familie Schwöbel, Medizintechnik, **325 Millionen**
44. Karl-Walter Braun, Präzisionsmotoren, **275 Millionen**
45. Erwin Conradi, Beteiligungen, **225 Millionen**
46. Familie Klingelberg, Maschinenbau, **225 Millionen**
47. Jörg Wolle, Marketing und Logistik, **225 Millionen**
48. Johannes Zwick, Heilbäder, **175 Millionen**
49. Erben Dornier, Beteiligungen, **125 Millionen**
50. Stefan Breuer, Gastronomie, **125 Millionen**
51. Hubertine Underberg Ruder, Spirituosen, **125 Millionen**
52. Jürgen Friedrich, Mode, **125 Millionen**
53. Sebastian Vettel, Motorsport, **125 Millionen**
54. Philipp Plein, Mode, **125 Millionen**

## **Damit haben die Deutschen ihr Geld gemacht**

Viele dieser superreichen Deutschen leben zurückgezogen und werden kaum erkannt. Andere müssen mit einem Blitzlichtgewitter rechnen, wenn sie sich in der Öffentlichkeit zeigen.



dpa/Axel Heimken Klaus-Michael Kühne.

### **1. Klaus-Michael Kühne, 8,5 Milliarden Schweizer Franken**

Dem gebürtigen Hamburger gehört die Spedition Kühne + Nagel. Jeder Autofahrer ist den Lkws auf der Autobahn schon begegnet. Kühnes Millioneninvestment beim lahmdenden Fußballverein Hamburger SV hat sich für den Unternehmer allerdings noch nicht gerechnet.



dpa/Frank May Logo der Wella AG.

### **5. Wella-Erben, 4,75 Milliarden**

Die Pflegeprodukte von Wella kennt jeder Deutsche. Allerdings gehört Firma mittlerweile dem US-Konsumgüterkonzern Procter & Gamble. Die Wellas investieren ihr Geld anderweitig.



dpa/Michael Hanschke Theo Müller.

### **8. Theo Müller, 4,25 Milliarden**

Den Werbe-Slogan „Alles Müller oder was“ kennt jeder TV-Zuschauer im Schlaf. Die Firmengruppe des Unternehmers – dazu gehören die Molkerei Weihenstephan

und Sachsenmilch AG - beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter und setzt fünf Milliarden Euro um.



Getty Images Michael Schumacher.

### **30. Michael Schumacher, 750 Millionen**

Der frühere Motorsportler ist mit sieben Weltmeistertitel und 91 Grand-Prix-Siegen der erfolgreichste Pilot der Formel-1-Geschichte. Ende Dezember 2013 verunglückte Michael Schumacher beim Skifahren. Dabei erlitt er

schwere Hirnverletzungen. Vor einigen Monaten ist Schumacher wieder in sein Haus in der Schweiz zurückgekehrt. Dort setzt seine Rehabilitation fort.



**dpa Ferrari-Pilot Vettel.**  
**53. Sebastian Vettel, 125 Millionen**

Der viermalige Formel-1-Weltmeister kam 1987 im hessischen Heppenheim zur Welt. Nach seinen Erfolgen mit dem Team „Red Bull“ wechselte Vettel 2015 zum italienischen Konkurrenten Ferrari.

Leser-Kommentare

Man kann ja nur jedem Unternehmer raten,

von hubert sieweke

Seinen Firmensitz und Wohnort in die Schweiz zu verlegen. Sollen doch die Grünen u d linken Kollektivistern dafür sorgen, dass der Staat genügend Steuern erwirtschaftet. Ich frage mich seit langem, was die Politiker meinen wenn gesagt wird, wir stellen für dies oder jenes Geld zur Verfügung. Wie machen die das? Wir haben 2,6 Billionen Schulden, ohne Bürgschaften und Targetsalden, stellen aber immer neues Geld irgendwie zur Verfügung. Wo kommt das her?

von Peter Wetzer

Alle aufgelisteten Kontoinhaber haben ihr Geld erarbeitet und Steuern bezahlt. Sie haben vielen Menschen Arbeit gegeben und die wiederum haben und zahlen immer noch Steuern. Wir leben in einer freien Welt und ich kann mein versteuertes Vermögen hinbringen wo ich will. Auch in der Schweiz werden Steuern erhoben und die sind von Kanton zu Kanton unterschiedlich. Unsere überbezahlten Politiker/ innen haben mit ihren versteuerten Einkommen auf den Kanaren bis in die Türkei ihre Sommerresidenzen und das über alle Parteien hinweg. Auch die Politiker/ innen die ständig in den Quatschrunden der öffentl. Medienanstalten nach der Reichensteuer schreien. Muss man sich in Deutschland schämen Millionär zu sein?

Die zweite Neiddebatte...

von Bernd Schna

... von Focus Online mit denselben Namen und Daten nachdem im ersten Beitrag vor 2 Wochen noch (fälschlicherweise) behauptet wurde es handle sich um Bargeld (wer bitte hat 8,5 Milliarden in bar???). Scheinbar reicht es dem Focus noch nicht den Neid zu schüren. Die so hohen Werte wie Freizügigkeit sollen also nicht für Vermögende gelten - habe verstanden! Ich kann es keinem Reichen verdenken aus diesem Neid-Land weg zu ziehen! Soll Deutschland Anreize schaffen, dass sie hier bleiben! So geht Wettbewerb! Auch Staaten können sich bemühen. Oder ist Wettbewerb nur für Bürger gedacht?

von Fred Müller

Reizthema Schweiz. Wenn Herr Rösler nach dem Finanzamt schreit, sei ihm gesagt:dummes Zeug!! Warum darf ein Reicher oder auch Armer seinen Wohnsitz nicht dort wählen wo es ihm möglich ist, wenn er sich an die Gesetze hält.Glauben die Neider, ein Herr Kühne sei so blöd, sich mit irgendwelchen Finanzleuten anzulegen? Es fehlt übrigens der vergessliche Kaiser, ach, ich vergaß, der sitzt ja im Steuerparadies Österreich...

von Heinz Schumann

Ein Glück, dass dem so ist. Man stelle sich vor, dass diese Leute in den Klauen des deutsche Fiskus wären, dann wäre der Spielraum der Geldverschwendung durch unsere Politiker unermesslich und weit größer. Aber dennoch und schließlich sorgen diese Leute zur Zufriedenheit von Frau Nahles hier für mehr oder weniger gut bezahlte steuer- und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze

von Detlef Langs

Eine öffentliche Liste der Steuerhinterzieher....wenn jetzt nicht innerhalb einer Woche die Staatsanwaltschaft Strafanträge einreicht, dann fragt man sich als "normaler Arbeitnehmer" schon, warum man für einmalig im Jahr eingenommene und nicht angegebene 500 Euro mit "Versäumnis-Zuschlägen" bedacht wird.....

tja, das nenne ich mal asozial

von Sammy Schwarz

Konsequenterweise sollte der Staat noch eine nachversteuerung vornehmen und dann alle ausbürgern. Totengräber der Solidarität und der demokratie

Sind keine Deutschen

von Lieselotte Müller

Absolut richtig. Das sind keine Deutschen. Die Vorteile haben sie von der Gemeinschaft genommen und als sie was zurückgeben sollten, haben sie gekniffen. Diese Leute sind Asoziale.

von Leo Scholl

Deutschland brauch nur die Gesetze und Einrichtungen der Schweiz zu übernehmen und schon sind alle wieder hier. Oder ? Ansonsten: die oberen 10 % der Steuerpflichtigen zahlen fast die Hälfte des Gesamtsteueraufkommens. Wie wird man reich? Nun man verkauft seinen alten VW Bus für 1350 \$ und hat dann schon etwas Startkapital. Blöd ? Nein, das war Steve Jobs 1975 und Apple ist das momentan erfolgreichste Unternehmen weltweit

von Marcus Kugel

Diese Leute leben in der Schweiz und zahlen dort ganz bestimmt die Steuern und Abgaben, die sie dort zahlen müssen. Bis jetzt kann sich jeder noch Gottseidank aussuchen wo er leben möchte. In der Schweiz ist es doch schön und im Gegensatz zu D. darf der Bürger sogar demokratisch mitentscheiden. Wer es sich leisten kann in die Schweiz umzusiedeln wäre ja doof das nicht zu tun. Also bitte, keine Neidhezeri. Wählt vernünftig, dann haben wir vielleicht auch irgendwann Zustände wie in der Schweiz. Antwort schreiben

von Heiko Montag

Würde ich über so viel Kohle verfügen, würde ich nicht nur diese, sondern auch meinen Arsch ins Ausland schieben. So wie dem Deutschen in die Tasche gegriffen wird, habe ich vor jedem Respekt, der sein hart Verdientes vor der Kralle DE in Sicherheit bringt !!! Antwort schreiben

Nur immer so weiter

von Klaus Klüber

Der Letzte macht dann hoffentlich das Licht aus. Verloren alle Werte von Ehrlichkeit, Aufrichtigekeit, Anteilnahme, Hilfsbereitschaft usw. Und da wundert sich noch wer, warum dieses Land so rasant an Akzeptanz und Respekt untereinander verliert?

